



MADE BY TELENOT

## Visualisierungssystem comvisMC **BuildSec**

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Kurzanleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>comvisMC BuildSec Applikationen .....</b>	<b>5</b>
3.1	comvisMC BuildSec (iPhone).....	5
3.2	comvisMC BuildSec (Android).....	5
<b>4</b>	<b>Fernzugang IP zur ÜE.....</b>	<b>6</b>
4.1	Fernzugang IP zur ÜE am Router einrichten.....	7
4.2	Fernzugang IP zur ÜE in compasX einrichten .....	7
<b>5</b>	<b>serielle S1 in compasX einrichten.....</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Errichter Mode .....</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Betreiber Mode.....</b>	<b>12</b>
<b>8</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>16</b>

# 1 Allgemeines



## comvisMC BuildSec Building Security

Das Visualisierungssystem comvisMC BuildSec ist eine Anwendersoftware (App) für Smartphones zur Bedienung und Darstellung von Betriebszuständen der Gefahrenmelderzentrale complex 200H/400H in Verbindung mit einer Übertragungseinrichtung der NGN-Generation. Es ermöglicht zu jeder Zeit eine Verbindung über das Smartphone zu ihrem Gefahrenmeldesystem.

Mit dem Smartphone wird über TCP/IP die Übertragungseinrichtung angesprochen. Dies kann vor Ort über WLAN oder aus der Ferne über Mobilfunk (Edge, 3G, etc.) realisiert werden.

Dazu muss die Übertragungseinrichtung über einen Ethernet-Anschluss verfügen und mit der Gefahrenmelderzentrale über die com2BUS-Schnittstelle verbunden sein.

Auf der Benutzeroberfläche (App) des Smartphones steht über das abgebildete Bedienteil BT 420 der Funktionsumfang der Einbruchmelderzentrale im Fernbedienmodus zur Verfügung.

### Funktion

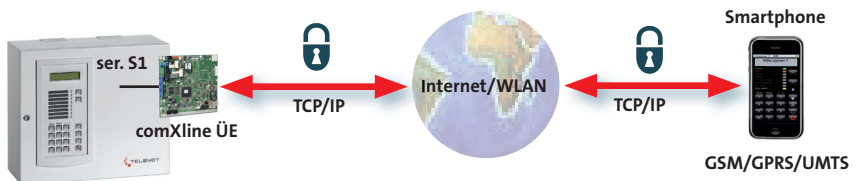
- scharf-/unscharf schalten aller Sicherungsbereiche
- Ansicht offener Meldepunkte
- Alarmmeldungen und Standort im Klartext
- Abschalten von Meldebereichen
- Steuern einer Schaltfunktion
- Ansicht des Ereignisspeichers
- Bedienteil Code sperren

### Voraussetzungen

- Gefahrenmelderzentrale complex 200H/400H (ab Version 15.43)
- Übertragungseinrichtung der Serie comXline 1516/2516/3516 (ab Version 06.20) mit Anbindung an serielle S1-Schnittstelle zur Gefahrenmelderzentrale
- compasX (ab Version 16.0)
- DSL-Anschluss/WLAN vor Ort
- dynamische oder feste IP-Adresse
- Freischaltung der Funktion Fernservice über IP in der ÜE
- iPhone ab Betriebssystem iOS 6
- iPad ab Betriebssystem iOS 4.2
- Android-Smartphone ab Betriebssystem 2.1
- comvisMC BuildSec-App (über Android bzw. App Store)
- Erwerb des Freischaltcodes über TELENOT Onlineshop

### Vorteile

- keine separate Parametriersoftware
- verschlüsselte Datenübertragung zwischen Smartphone und comXline ÜE



complex 200H/400H

## 2 Kurzanleitung

### Systemvoraussetzung

Smartphone	iOS 6 (iPhone) Android 2.1
comXline 15/25/3516	Version 06.20
compleX 200H/400H	Version 15.43
compasX	Version 16.0

### Vorgehensweise

- comvisMC BuildSec downloaden vom Android bzw. App Store
- Fernzugang IP zur Übertragungseinrichtung am Router einrichten
- serielle S1 an der Übertragungseinrichtung/ Einbruchmelderzentrale einrichten

### Errichter Mode

- IP- Adresse/Hostname (wie Einstellungen Fernzugang ÜE) in comvisMC BuildSec eintragen
- Port (wie Einstellungen Fernzugang ÜE) in comvisMC eintragen
- Schlüssel-Nr. (wie Einstellungen Fernzugang IP) in comvisMC BuildSec eintragen
- Schlüssel (wie Einstellungen Fernzugang IP) in comvisMC BuildSec eintragen mit 32 Zeichen
- Errichter Kennwort in comvisMC BuildSec eintragen (siehe Parametrierung complex 400H/Bedienteil/Codeziffer)
- Bedienteiladresse 0 (oder jedes andere in der complex 200H/400H parametrierte Bedienteil)

#### Info:

Freigabe der comvisMC BuildSec Bedienung über das Bedienteil der complex 200H/400H ist für eine Stunde durch die Freigabe vom Betreiber möglich.

comvisMC BuildSec kann auf eigener Anlage ohne Freischaltcode getestet werden.

### Betreiber Mode

- Freischaltcode im TELENOT-Onlineshop erwerben  
notwendig: Projektname, Gerätenummer, Artikelnummer
- per E-Mail erhaltener Freischaltcode an das Smartphone senden und in das Eingabefeld „Schlüssel“ kopieren
- IP- Adresse/Hostname (wie Einstellungen Fernzugang ÜE) in comvisMC BuildSec eintragen
- Port (wie Einstellungen Fernzugang ÜE) in comvisMC BuildSec eintragen
- Schlüssel-Nr: keine
- Schlüssel: Freischaltcode aus Bestätigungs-E-Mail eingeben (oder kopieren, 16 Zeichen)
- Betreiber Kennwort, siehe Parametrierung complex 400H
- Bedienteiladresse X für comvisMC BuildSec Zugang in compasX für Einbruchmelderzentrale parametrieren

### 3 comvisMC BuildSec Applikationen

#### 3.1 comvisMC BuildSec (iPhone)

Der Download des comvisMC BuildSec-App erfolgt über das Smartphone im App Store durch den Betreiber bzw. nach Absprache durch den Errichter.



- Suche im App Store nach comvisMC BuildSec oder TELENOT
- comvisMC BuildSec-App installieren

#### 3.2 comvisMC BuildSec (Android)

Der Download des comvisMC BuildSec-App erfolgt über das Smartphone im Android Store durch den Betreiber bzw. nach Absprache durch den Errichter.

- Suche im Android Store nach comvisMC BuildSec oder TELENOT
- comvisMC BuildSec-App installieren



## 4 Fernzugang IP zur ÜE

Die Erreichbarkeit wird zum Fernschalten, Fernabfragen und zur Fernparametrierung benötigt.  
Für die Erreichbarkeit ist die Parametrierung im Menü Fernzugang „für alle“ und eventuell die Beschaltung des Eingangs „AR-AUS“ in der Übertragungseinrichtung entscheidend.

Beim Fernzugang wird der Schlüssel überprüft und erst bei Übereinstimmung wird der Anruf entgegengenommen.

Für den Fernzugang ist die IP-Adresse der Übertragungseinrichtung, die sowohl fest als auch dynamisch sein kann, notwendig.

Voraussetzung für den Fernzugang mit dynamischer IP-Adresse

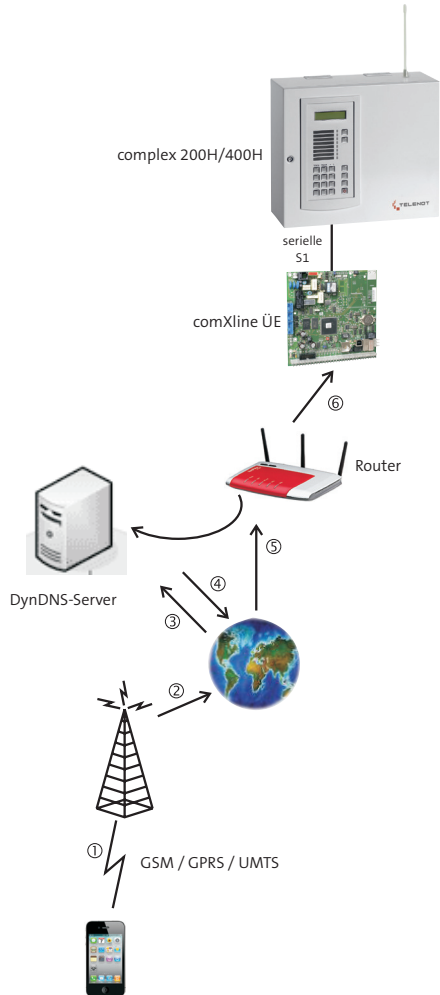
- Host-Name beim DynDNS beantragen  
Es werden folgende Angaben für die Anmeldung von DynDNS benötigt:

USERNAME  
HOSTNAME  
PASSWORT  
EMAIL-ADRESSE

Der „Username“ wird benötigt um sich auf der DynDNS Webseite einloggen zu können.

Der „Hostname“ wird benötigt um von außen über den DynDNS-Server auf die Übertragungseinrichtung zugreifen zu können. Hinter dem Hostname verbirgt sich die aktuelle IP-Adresse des Internetanschlusses der Übertragungseinrichtung. Da sich die IP-Adresse im Normalfall bei einem Anschluss mit dynamischer IP-Adresse alle 24 Stunden ändert, wird der Hostname verwendet um den Anschluss zu erreichen.

Die E-Mail-Adresse wird für die Accountanmeldung benötigt.



**DynDNS** steht für Dynamic Domain Name System.

DynDNS stellt sicher, dass die Übertragungseinrichtung mit wechselnden IP-Adressen immer über den selben Namen (Host-Name) erreichbar ist.

## 4.1 Fernzugang IP zur ÜE am Router einrichten

Freigabe DynDNS im Router (z. B. Fritz Box)  
 Erweiterte Einstellungen  
 Internet  
 Freigaben  
 DynDNS

Dynamic DNS benutzen

Geben Sie die Anmeldedaten für Ihren Dynamic DNS-Anbieter

Dynamic DNS-Anbieter:

Domainname:  ①

Benutzername:

Kennwort:

Kennwortbestätigung:

### Portfreigabe im Router

Erweiterte Einstellungen  
 Internet  
 Freigaben  
 Portfreigabe

Portfreigabe aktiv für

Bezeichnung:

Protokoll:

von Port:  bis Port:

an Computer:  ③

an IP-Adresse:

an Port:  ④

- 1 Hostname (Domainname)
- 2 Portfreigabe von IP-Port öffentlich (Smartphone)
- 3 Hostname (LAN)
- 4 Portfreigabe an Port (eingehende Verbindung)

## 4.2 Fernzugang IP zur ÜE in compasX einrichten

Freigabe DynDNS in compasX

1.9.2 Parametrierung / Fernzugang / IP

comXline-ÜE		IP-Anschlussesdaten
Fernzugang	freigegeben (für alle)	
IP-Port (eingehende Verb.)	④	52516
AR-AUS-Eingang	auswerten	
Schlüssel für sicheren Fernzugang		
Schlüssel-Nr	12345	
AES-Schlüssel	35 12 ED F6 18 F0 52 5A 2C 67 4C F8 96 6D 56	
Schlüssel automatisch generieren (nicht zulassen (höhere Sicherheit))		
DSL-Router		Öffentliche Zugangsdaten
Fernzugang über	[Hostname (dynam. DNS)]	
Statische IP-Adresse		
Hostname (dynam. DNS)	MyHome.dyndns.org	
IP-Port (öffentlich)	52516	

② ①

### Portfreigabe in compasX

1.2 Parametrierung / Anschlussesdaten

Analoger Telefon-Anschluss	
Eigene Rufnummer	
Hörton-Auswertung	Ja
Tel.-Leistungsüberwachung	Ja
Für 10-Baud-Telegramme:	
Typkennzeichnung	9
Länderkennung	Deutschland
Ethernet-Anschluss	
Physische Adr. (MAC-ID)	00-1B-E0-02-00-00
Hostname (im LAN)	comXline 2516
Vergabe IP-Einstellungen: dynamisch (automatisch beziehen)	
Eigene IP-Adresse	
Subnetzmaske	
Standardgateway	
IP-Port (abgehend)	0 (automatische Vergabe: > 50000)
Schicht-1-Überwachung	Ja

③

## 5 serielle S1 in compasX einrichten

serielle S1 an Einbruchmelderzentrale in compasX

2.2.7 Parametrierung / MASTER / Schnittstellen				
Schnittstelle	Angeschlossen	Aufgabe	Meldung mit	compasX-Kennwort
PC-Progr-Buchse	PC mit compasX	Parametrierung	...	*****
RS232V/24	Drucker/PC/BT 480/EIB	...	...	
parallele S1	...	Alarmierung	...	
com2BUS Zentrale/serielle S1	comXline 15/25/3516 (ab 02.xx)	Alarmierung	Adresse (ML) + MP-Adr + Text/M...	
	comXline 15/25/3516 (ab 03.xx)	Fernservice	Freigegeben	


serielle S1 an Übertragungseinrichtung in compasX

1.2 Parametrierung / Schnittstellen	
Serielle Schnittstellen	
com2Bus-Anschluss:	EMZ (complex 200/400H)
COM 1	nicht belegt
COM 2	nicht belegt



## 6 Errichter Mode

Im Errichter Mode ist kein Freischaltcode notwendig. Der Betreiber muss allerdings den Zugang über das Bedienteil der Gefahrenmelderzentrale EMZ complex 200H/400H freigeschaltet haben. Der Zugang wird automatisch nach einer Stunde wieder gesperrt.

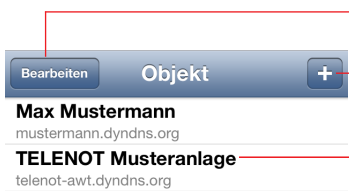
 **Nachfolgende Eingabefelder sind am Beispiel eines iPhones dargestellt.**



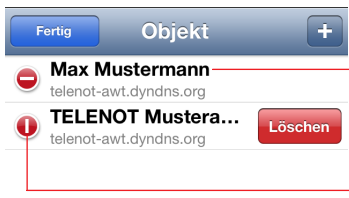
### Objekt einrichten bzw. Verbindung aufbauen

Objekt „TELENOT Musteranlage“ ist bereits vorinstalliert

- mit Icon „i“ oder Button „Mehr“ in Objektverwaltung wechseln
- oberhalb des Buttons „Mehr“ wird immer das letzte ausgewählte Objekt angezeigt (z. B. TELENOT Musteranlage“)
- mit Betätigung des Button „TELENOT Musteranlage“ wird sofort eine Verbindung aufgebaut

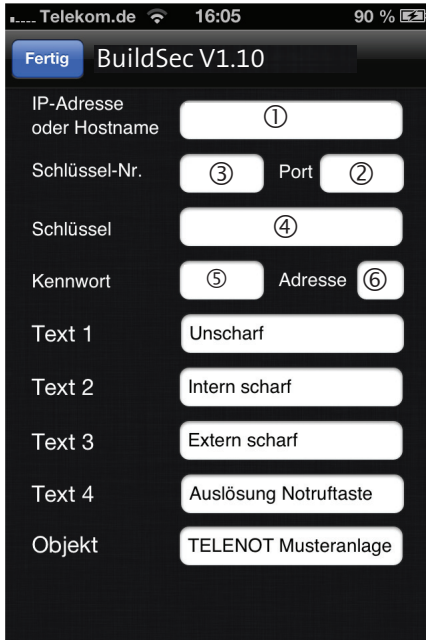


- mit Button „Bearbeiten“ in den Bearbeitungsmodus wechseln
- mit Button „+“ neues Objekt hinzufügen
- durch Antippen des Projektname... wird die Verbindung zum Objekt aufgebaut



- durch Antippen des Projektname... gelangt man in den Eingabemodus
- mit Button „+“ Objekt löschen

**i** Die Anzahl der zu verwaltenden Objekte wird durch die Speicherkapazität des Smartphones begrenzt. Objekte können jederzeit neu angelegt, bearbeitet und gelöscht werden.



Telekom.de 16:05 90 %

**Fertig** BuildSec V1.10

IP-Adresse oder Hostname ①

Schlüssel-Nr. ③ Port ②

Schlüssel ④

Kennwort ⑤ Adresse ⑥




Text 1 Unscharf

Text 2 Intern scharf

Text 3 Extern scharf

Text 4 Auslösung Notruftaste

Objekt TELENOT Musteranlage

- 1 IP- Adresse/Domainname, wie Fernzugang ÜE  
--> MyHome.dyndns.org  
 IP-Adresse ohne führende Nullen eintragen  
z. B. 192.168.2.2
- 2 Port wie Fernzugang ÜE (IP-Port öffentlich)  
--> 52516
- 3 Schlüssel-Nr. wie Fernzugang IP  
--> 12345
- 4 Schlüssel wie Fernzugang IP (32 Zeichen AES )  
--> 35 12 ED F6 18 F0 52 5A 2C 67 4C F8 96 6D 56 65  
 Der aus 32 Zeichen bestehende AES-Schlüssel im Errichter Mode kann auch per E-Mail an das Smartphone gesendet werden (Zahlenkombination in compasX kopieren).
- 5 Errichter Kennwort, siehe Parametrierung EMZ in compasX unter  
--> Master/Schnittstellen/compasX-Kennwort
- 6 Bedienteiladresse 0 (oder jedes andere in der EMZ bereits parametrierte Bedienteil)  
 Es kann auch die Adresse eines bereits vorhandenen Bedienteils für den comvisMC BuildSec Zugang freigegeben werden. Damit schließen Sie die Bedienung am realen Bedienteil vor Ort während der Smartphonebedienung aus.

Schlechte GPRS-Verbindungen können zu verzögerten Reaktionen bei der Bedienung des Smartphones führen. Es wird empfohlen, die parametrierbare Bedienzeit von 20 s in compasX höher zu setzen.

## 7 Betreiber Mode


Für den Zugang des Betreibers auf seine Anlage ist der Erwerb eines Freischaltcodes (Schlüssel) über den TELENOT Onlineshop notwendig.



Sollten unterschiedliche Anlagen visualisiert werden, wird für jede ein eigener Freischaltcode benötigt.

- Freischaltcode bei TELENOT erwerben
- Eingabe von: Projektname der ÜE --> ①  
                   Artikelnummer --> ②  
                   Gerätenummer --> ③  
                   aus Lieferschein, Barcodeaufkleber oder  
                   compasX (siehe Beispiele auf der  
                   nächsten Seite)

### Onlineshop

**Bitte geben Sie Ihre Daten zur Generierung des Freischaltcodes ein**

Hinweis zur Eingabe von Projektname, Artikelnummer und Gerätenummer 

	Eingabe:		Wiederholung:	
	Artikelnummer	Gerätenummer	Artikelnummer	Gerätenummer
<b>Seriennummer</b> Übertragungseinrichtung comXline	 <input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>
<b>Projektname</b> Übertragungseinrichtung comXline	 <input type="text" value="1"/>		<input type="text"/>	
<b>Kommission für Auftragsabwicklung</b>	<input type="text"/>			

Die Freischaltung der Übertragungseinrichtung für comvis MC wird einmalig generiert.

[Freischaltcode erstellen und Bestell E-Mail versenden](#)

- per E-Mail erhaltener Freischaltcode an das Smartphone senden und in das Eingabefeld „Schlüssel“ vom Smartphone kopieren

### WICHTIGE INFO!

Bei der Eingabe des **Projektname**s ① im Onlineshop und in compasX **unbedingt** auf die **identische Schreibweise** (Klein- und Großbuchstaben, Umlaute, Leerzeichen usw.) achten.

**Beispiele**

LIEFERSCHEIN zu Auftrag 387769/000  
 Kunden-Nr. 09.02.2011 BLATT 1  
 \*\*\*\*\*  
 Versandart.....:GLS/K  
 Ihre Auftragsbezeichnung:Komm.:  
 Per Fax vom 09.02.11

-----  
 Artikel-Nr./Bezeichnung Menge ME  
 -----  
 100072672  
 comXline 3516-2 (GSM) Einbausatz

100072647200898  
 ② | ③



② ③

ESP Spk Alt. F3D GPF Spk Fernservice: ESP Spk Alt.


Projekt: Projektname ①

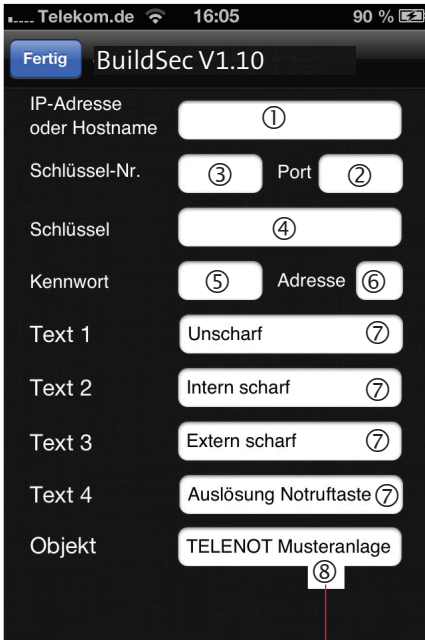
comXline 2516 GSM

- Parametrierung
  - ① Allgemein
  - Anschlussdaten
  - Teilnehmer
    - IP
    - Vds 2465
    - SMS/Sprache
  - Anwahlfolgen
  - Meldelinien
  - Ausgänge
  - Störungen
    - Ereignisse
    - Ausgang
  - Testmeldung
  - Fernzugang
    - Ereignisspeicher

**1.1 Parametrierung / Allgemein**

Allgemeine Parameter	
Gerätenamen	comXline 2516 GSM
Firmware-Version	06.xx
Firmware-Datum	.....
Hardware	
IP-Baustein	Vorhanden
GSM-Modul	Vorhanden
analoger Tel.-Anschluss	Vorhanden
Modem-Baustein	Vorhanden
Sprach-Baustein	Vorhanden
Externes Flash	SST 36VF3203 (4 MB)
Leistungsmerkmale	
IP	Vorhanden
GSM	Vorhanden
Sprache	Vorhanden
a/b	Vorhanden
Serielle com2Bus-Schnittstelle	Erweiterungsmodule
Kennwort	.....
Sommerzeit	März bis Oktober
Quittungscode	11
OEM-Produkt	Standard
Geräteschutz	Nein
Geräte-Nummer	00898 ③
Artikel-Nummer	100072647 ②
Set-ArtikelNr	.....
Barcode	.....

 Nachfolgende Eingabefelder sind am Beispiel eines iPhone dargestellt.



BuildSec V1.10

IP-Adresse oder Hostname ①

Schlüssel-Nr. ③ Port ②

Schlüssel ④

Kennwort ⑤ Adresse ⑥

Text 1 Unscharf ⑦

Text 2 Intern scharf ⑦

Text 3 Extern scharf ⑦


Text 4 Auslösung Notruftaste ⑦

Objekt TELENOT Musteranlage ⑧

8 Für **Testaufschaltungen** im Betreiber Mode ist eine Testanlage bei der Fa. TELENOT vorhanden.

#### Zugangsdaten

IP: 5ehfaoyfvx1symvx.myfritz.net  
 Port: 8000  
 Schlüssel: c33bbb4154a566a7  
 Bedienteiladresse: 15

- 1 IP- Adresse/Domainname, wie Fernzugang ÜE  
--> MyHome.dyndns.org  
 IP-Adresse ohne führende Nullen eintragen  
z. B. 192.168.2.2
- 2 Port wie Fernzugang ÜE (IP-Port öffentlich)  
--> 52516
- 3 Schlüssel-Nr.  
--> keine
- 4 Schlüssel:  
--> Freischaltcode aus Bestätigungs E-Mail eingeben (oder kopieren) 16 Zeichen
- 5 Betreiber Kennwort, siehe Parametrierung EMZ in compasX unter  
--> Bedien/Anzeigeteil/LCD-Bedienteile/Bedienfreigabe-Code für virtuelles Bedienteil

#### WICHTIGE INFO!

Eingabe des Kennworts ist zwingend notwendig, auch wenn die Parametrierung „ohne Code“ erfolgte

- 6 Bedienteiladresse für comvisMC BuildSec Zugang  
--> z. B. 5  
siehe nachfolgendes Beispiel in compasX für virtuelles Bedienteil BT 420 parametriert
- 7 Text 1 bis 4 --> ⑦ und  
Objektname --> ⑧ editierbar

Text 1 bis 4 entspricht LED-Beschriftung des Bedienteils BT 4xx

**Beispiel für die Parametrierung eines Bedienteils für den comvisMC BuildSec Zugang:**

- Smartphone in compasX als virtuelles Bedienteil BT 420 anlegen
- z. B. Bedienteiladresse 5 für comvisMC BuildSec Zugang eingeben

**2.3.1.1 Parametrierung / Bedien/Anzeigeteile / LCD-Bedienteile / Allgemein**

Adr	Vorh.	Typ	Text (Standort)	A	Sicherungsbereich								com2BUS-Anschluss	Summer		Leuchtdioden	Sprache
					1	2	3	4	5	6	7	8		Aktiv	Nachruhe		
0	Ja	BT 400	Service-Bedient.	A	alle Bereiche								Z-Bereich	Ja	Ja	keine Dunkelsteuerung	Deutsch
1	Ja	BT 420	Bedient. Adr.01	-	1								Bereich 1	Ja	Ja	dunkel bei extern scharf	Deutsch
2	...																
3	...																
4	...																
5	Ja	BT 420	Bedient. Adr.05	A	alle Bereiche								Nur Fernbedienung (comvis-MC)	Ja	Ja	keine Dunkelsteuerung	Deutsch
6	...																

Smartphone mit Bedienteiladresse 5

## 8 Bedienung

Der Funktionsumfang entspricht dem Fernbedienmodus der Einbruchmelderzentrale über das Bedienteil, das auf der Benutzeroberfläche des Smartphones abgebildet wird.

- Scharf-/Unscharfschalten aller Sicherungsbereiche
- Ansicht offener Meldepunkte
- Alarmmeldungen und Standort im Klartext
- Abschalten von Meldebereichen
- Steuern einer Schaltfunktion
- Ansicht des Ereignisspeichers
- Bedienteil Code sperren



61387-405 (09)